

Die Offiziersausbildung an der Theresianischen Militärakademie in Wr. Neustadt in der Zwischenkriegszeit bis zum Wiederaufbau der Babenbergerburg als Offiziersausbildungsstätte im Jahr 1958 aufgrund der Zerstörungen der Burg in Folge der alliierten Luftangriffe während des Zweiten Weltkriegs.

Im Traditionsraum Neu wird als Teil des Forschungsprojekts „Die Offiziersausbildung in Österreich in der Zwischenkriegszeit von 1922 – 1938“ der Abschnitt der Offiziersausbildung von 1934 – 1938 in Wr. Neustadt bis zur Übernahme durch die Deutsche Wehrmacht präsentiert. In den Jahren 1943 – 1945 wurde nicht nur die Stadt Wr. Neustadt, sondern auch die Burg durch die Bombenangriffe der alliierten Luftstreitkräfte schwer zerstört. Im Jahre 1946 wurde mit dem Wiederaufbau der Babenbergerburg begonnen, welche im Rahmen eines feierlichen Staatsaktes im Jahr 1958 ihrer Bestimmung als älteste Offiziersausbildungsstätte der Welt wieder übergeben wurde.